SAGRE

Für den Fall der Fälle: was muss alles in ein

# Gedächtnisprotokoll

*Juristische Prozesse sind oft langwierig. Ein Gedächtnisprotokoll hilft Dir, Dich auch nach längerer Zeit an Einzelheiten zu erinnern. Diese sind für die strafrechtliche Verfolgung der Tatpersonen entscheidend.*

## WER?

**Wer hat wen angegriffen? Möglichst genaue Beschreibung der Tatperson(en); Name, dienstliche Erreichbarkeit und Dienststelle der Einsatzkraft; Wer kann als Zeugin oder Zeuge benannt werden (mit Erreichbarkeit)?**

## WAS?

**Was genau ist passiert? Möglichst genaue Beschreibung des Tathergangs; Welche Verletzungen liegen ggf. vor? Wie wurde behandelt? Hat der Vorfall eine Außerdienststellung/Krankschreibung zur Folge? Was wurde ggf. beschädigt (bei Fahrzeugen: Rufname, Kennzeichen, Standort, Schadensbeschreibung)?**

## WIE?

**Wurden Tatwerkzeuge benutzt und wenn ja welche? Was ist der Situation vorausgegangen? Gab es Besonderheiten? Warst Du beim Durchgangarzt und wurde eine Unfallmeldung gemacht? Wie genau war der Ablauf der Tat?**

## WANN und WO?

**Genaue Adresse/Standort; Anfahrtswege (von wo kam ich/die Tatperson?); Datum, Uhrzeit, Einsatznummer; Während des Einsatzes oder auf dem Weg vom/zum Einsatz? Kam es zu Verzögerungen, Einsatzabbruch oder Neubeschickung? Falls vorhanden: Vorgangsnummer der Polizei**